

Die Behörde sah sich genötigt, hier einzuschreiten, und veränderte durch strenge Anordnungen den ganzen Gang der Dinge. Man trieb die Sorge so weit, daß den Ärzten und Aufsehern alle drei Monate über die bewirkten Verbesserungen Bericht abverlangt wurde. Vergleicht man den alten Zustand mit dem neuen, so sieht man, daß die Maßregeln, den Erwartungen derer, die sie hervorriefen, entsprachen. Nach Angabe aller, welchen die Aufsicht hierüber besonders obliegt, herrscht zwar die Unreinlichkeit noch vor, weil sie den Dirnen gewissermaßen im Blut liegt, hat sich aber sehr vermindert. Die Mädchen haben sich mindestens jene Reinlichkeit, die ihr Geschlecht und Gewerbe vorzugsweise erfordert, die Gewohnheit des Waschens fast allgemein angeeignet.

Von der Krätze, einer bei ihnen noch sehr gewöhnlichen Krankheit spreche ich hier nicht, sondern in einem besonderen Kapitel; nur vom Ungeziefer am Körper bemerke ich, daß man es 1811 und 1812 bei allen sah; jetzt aber kommt es selten vor. Anders ist es mit dem des Kopfes; bei den jüngeren, selbst den elegantesten, trifft man es häufig.

Das Ungeziefer an den Zeugungsteilen läßt sich so leicht vertilgen, daß man es nur bei den Mädchen der niedrigsten Klasse sieht.

IX. Das Idiom der Dirnen.

Man hat behauptet, daß die Pariser Freudenmädchen einen Jargon hätten, mit dessen Hilfe sie gleich Dieben und Beutelschneidern von Profession, untereinander Gespräche führten. Dies haben mir verschiedene, dem Anschein nach sehr unterrichtete Männer versichert, namentlich die Eleven im Spital der syphilitischen Kranken. Ich mußte demnach darüber Erkundigungen einziehen, und das Ergebnis hiervon war folgendes:

Daß sie ein besonderes Kauderwelsch hätten, ist falsch; aber einige gewisse Ausdrücke besitzen sie, die ihnen eigentümlich sind, und deren sie sich bedienen, wenn sie untereinander sprechen. So heißen sie die Aufseher der Sittenbüros Rails, die Polizeikommissäre Fliques; ein hübsches Freudenmädchen nennen sie eine Gironde oder Chouette, eine häßliche dagegen einen Roubion; die Ge-